

Studienführer 2023/2024



Abkürzungsverzeichnis

ABK	Allgemeinbildender Kurs (gilt für Katechetinnen und Katecheten ohne Maturität als Voraussetzung für die Ausbildung RefModula)
GD	Gottesdienst
Go Kat	Verein bernischer Katechet:innen (ehemals VeK)
HdK	Haus der Kirche
KA	Katechetinnen und Katecheten
KGR	Kirchgemeinderat
Konf	Konfirmation (oft auch verwendet für die Zeit der Vorbereitung auf die Konfirmation)
LuG	Lebens- und Glaubens Themen
MA	Mitarbeitende
MS	Mittelstufe
OS	Oberstufe
PR	Prädikantinnen und Prädikanten
Refbejuso	Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
RefModula	modulare kirchlich-theologische Aus- und Weiterbildung in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn
SD	Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone
Tn	Teilnehmende
US	Unterstufe
WeA Kat.	Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten

2
4
6
7
8
10
13
24
28

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis
Editorial
Überblick: «RefModula-Haus»
Voraussetzungen: Allgemeinbildender Kurs
Über alle drei Studienjahre
1. Studienjahr
2. Studienjahr
Personen
Was ist RefModula



«Vor Ort präsent – die Welt im Blick»

Visionsleitsatz fürs Jahr 2024

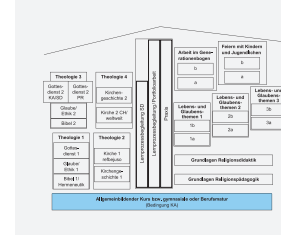
Liebe Lesende

Sie halten den RefModula-Studienführer für das Studienjahr 2023/24 in Händen. Es ist eine ungewohnt dünne Broschüre, weil sie diesmal im Wesentlichen «nur» das Modulblockangebot für das zweite RefModula-Studienjahr enthält. Aufgrund der tiefen Anmeldezahlen, haben wir uns nach 2021 auch dieses Jahr entschieden, keinen regulären Ausbildungsgang zu starten.

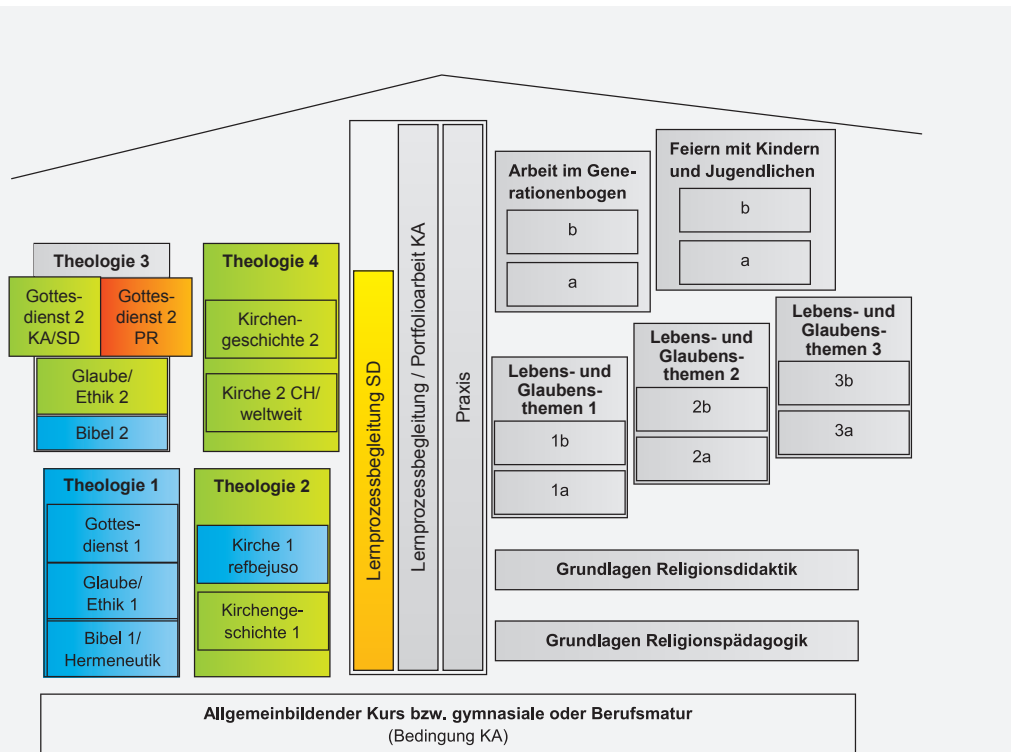
Trotzdem gibt es ein Zusatzangebot für Neueinsteigende, und damit nimmt RefModula auch die Aufforderung des sechsten Visionsleitsatzes der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn auf, «vor Ort präsent» zu sein. Wir sind da. Wir sind da mit dem regulären Studiengang im 2. Moduljahr, und wir heissen Menschen willkommen, die aus unterschiedlichen Gründen etwas «quer» in diesen Jahrgang einsteigen, sei es, dass sie nur einen Teil der Ausbildung machen, der ihre bisherige religionspädagogische Vorbildung ergänzt, sei es, dass sie bereits einzelne Ausbildungsteile antreten, bevor der eigentliche Ausbildungsgang 2024 startet. Damit versuchen wir unsere Ausbildung innerhalb der gegebenen Anforderungen möglichst subjektorientiert und flexibel auszurichten. Unsere Ausbildungsgänge bereiten auf anspruchsvolle Tätigkeiten vor und sind darum durchaus auch anforderungsreich, aber es ist den Auszubildenden ein grosses Anliegen, die Studierenden dabei zu unterstützen, diese Anforderungen zu meistern. Wir sind da. Die Ausbildungslandschaft hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Viele Institutionen bieten Online-Kurse an. RefModula setzt weiterhin auf die Vorteile des Präsenzunterrichts. Der direkte Austausch unter den Teilnehmenden und zwischen Teilnehmenden und Dozierenden, die persönliche Auseinandersetzung und das Angesprochen-Sein sind für uns wesentliche Bildungsaspekte und in den religionspädagogischen Modulen geht es auch ums gemeinsame Erfahren und Ausprobieren von Methoden, um das Erleben von Gruppenprozessen und das Reflektieren der eigenen Auftrittskompetenz, was in virtuellen Räumen nur sehr begrenzt möglich ist.

Wie alle Leitsätze der Vision Kirche 21, hat auch der sechste Leitsatz, der ab dem Visionssonntag 2023 am 5. November als Leitstern über dem kommenden Jahr stehen soll, einen zweiten Teil, der in spannungsvollem Verhältnis zum ersten steht. «Vor Ort präsent – die Welt im Blick». Da zu sein, ist nicht alles! Die einseitige Konzentration auf den aktuellen Ort ginge nicht nur am Auftrag der Kirche vorbei, sie wäre auch im Ausbildungskontext eine verpasste Chance. Es geht darum, vom aktuellen Standpunkt aus, die Welt in den Blick zu nehmen, die Vielfalt anderer Welten kennenzulernen und sich darauf vorzubereiten, einen lebensdienlichen Beitrag für die Welt zu leisten. Ein Blick in den aktuellen Studienführer zeigt, dass gerade das zweite Moduljahr von RefModula einiges an Ressourcen dafür bietet: Die Theologiemodule bieten Einblick in andere Denk- und Lebenswelten; so beispielsweise in unterschiedliche exegetische Zugänge zur Bibel oder in ökumenische Fragestellungen. Die religionspädagogischen Module setzen ihren besonderen Fokus auf die Welt der Kinder und Jugendlichen, und das interdisziplinär angelegte Konzept von RefModula, ermöglicht es hoffentlich immer wieder, von den unterschiedlichen Perspektiven auf die Welt, die die Teilnehmenden einbringen, zu profitieren. So will auch das in diesem Jahr eher kleine Angebot von RefModula dazu beitragen, die Welt in den Blick zu nehmen und in der Spannung von Konzentration auf das, was gerade unmittelbar vor Augen ist, und einem weitsichtigen Denken und Handeln kirchliche Arbeit lebensdienlich zu gestalten. Allen, die an dieser Aufgabe beteiligt sind, ob als Auszubildende, Auszubildende, Organisierende oder Entscheidungstragende wünsche ich belebende Erfahrungen vor Ort und Weitblick für alle anstehenden Herausforderungen.

Rahel Voirol
Co-Bereichsleiterin Katechetik
Ausbildungsleiterin RefModula



Das «Haus» RefModula



- von **allen Berufsgattungen** zu besuchen
- von **Prädikantinnen und Prädikanten** zu besuchen
- von **Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen** und **Katechetinnen und Katecheten** zu besuchen
- von **Katechetinnen und Katecheten** zu besuchen
- von **Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen** zu besuchen

Die Ausbildung RefModula findet ihre Fortsetzung und Vertiefung in der «Weiterbildung in den ersten Amtsjahren» für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.). Diese Kurse werden im Rahmen des Weiterbildungsprogramms K UW publiziert.

Allgemeinbildender Kurs



Verantwortung Andreas Gräub, Co-Rektor Gymnasium Muristalden

Zielgruppe Angemeldete für die katechetische Ausbildung ohne Mittelschulabschluss (gymnasiale Maturität oder Berufsmaturität) absolvieren vorgängig den Allgemeinbildenden Kurs ABK am Campus Muristalden. Dieser Kurs beginnt in der Regel Mitte Februar.

Überblick über die Fachgebiete

Deutsch

- Mündlich: Texte lesen und verstehen, einordnen / argumentieren, erzählen / wichtige Positionen aus der Literaturgeschichte
- Schriftlich: Texte, Geschichten verfassen / Orthografie u. Stil weiterentwickeln

Geschichte

- Überblick (Orientierungswissen): Schwerpunkt- und Wendezeiten
- Quellenarbeit mit Vertiefungen: exemplarische Dokumente aus Renaissance – Aufklärung – Moderne

Philosophie

- Quellenarbeit: Welt- und Menschenbilder; philosophische Positionen
- Orientierung: differenzverträgliche Werte und Normen

Kunst

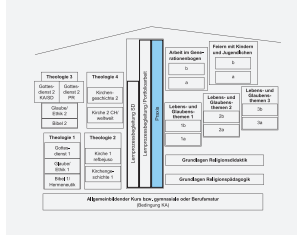
- Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmungsübungen, kunstgeschichtliche Betrachtungen
- Musik: Musikgeschichte; Musik mit Schwerpunkt geistliche Musik und Lieder

Voraussetzungen Bestandene Eignungsabklärung für die katechetische Ausbildung

Kurstage

Wochentag	jeweils 17.15 bis 21.00 Uhr
Samstag	jeweils 09.00 bis 13.40 Uhr (bei Exkursionen ganzer Tag)

Die definitiven Daten werden auf der Webseite von RefModula unter <https://refmodula.refbejuso.ch/refmodula-fuer/katechetinnen-katecheten/allgemeinbildender-kurs-abk> veröffentlicht.



Praktika

Verantwortung

Marika Sala Veni



Kompetenz Praxis

Die Tn können Bildungsinhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements selbstständig vorbereiten, durchführen und auswerten.

Lernziele

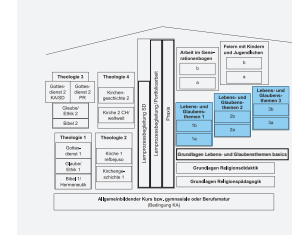
- Die Tn können ihr Praktikum mit der Lehrkatechetin oder dem Lehrkatecheten inhaltlich und organisatorisch planen.
- Die Tn können religionspädagogische Angebote anhand des Planungsweges reflektiert und zunehmend selbständig vorbereiten, durchführen, auswerten und situationsgerecht weiterentwickeln.

Voraussetzungen

Entsprechende Theologie-, Religionspädagogik- und LuG-Module oder äquivalent

Kurstage und Inhalte für alle Ausbildungsjahrgänge

1. Jahr	Hospitium Erste geführte Praxisübungen mit Lehrkatechetin, Lehrkatechet
2. Jahr	KUW-Sequenzen mit Lehrkatechetin, Lehrkatechet Begleitet einen Planungsweg schreiben, Planungen reflektieren, eigene Planungen erarbeiten
3. Jahr	Selbständig planen, durchführen und auswerten Planungsweg selbständig erarbeiten



LuG basics – Grundlagen und zentrale Themen

Verantwortung

Kernteam RefModula, Sandra Begré, Katharina Wagner

Kompetenz

Die Tn können religiöse Sprache deuten. Sie können wesentliche Muster in Lerngegenständen identifizieren. Sie verfügen über religionspädagogisch relevantes Werkzeug. Sie setzen sich mit für Jugendliche entscheidenden Themen auseinander.

Lernziele

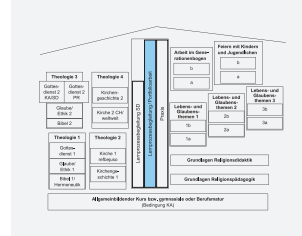
- Die Tn kennen pädagogische Ansätze zum Umgang mit christlichen Lerngegenständen.
- Die Tn setzen sich mit für Jugendliche relevanten Themen auseinander und schlagen eine Brücke zwischen Lebenswelt und christlicher Tradition.

Voraussetzungen

Keine

Kurstage und Inhalte

	Grundlagen 1 (1. Studienjahr) So spricht der Glaube, Metaphern und Symbole FÄLLT AUS
	Grundlagen 2 (1. Studienjahr) Elementarisieren; grundlegende didaktische Prinzipien erfahren und reflektieren FÄLLT AUS
Mo, 23.10.2023	Grundlagen 3 (2. Studienjahr) Erzählen
Di, 23.04.2024	Zentrale Themen 1 (2. Studienjahr) Wunder
Di, 25.06.2024	Grundlagen 4 (2. Studienjahr) Erlebnispädagogik: Tag im Wald mit erlebnispädagogischen Impulsen
	Zentrale Themen 2 (3. Studienjahr) Rassismus und Holocaust FÄLLT AUS
	Zentrale Themen 3 (3. Studienjahr) Apokalypse, Endlichkeit der Welt und des Lebens FÄLLT AUS



Lernprozessbegleitung und Praxiseinführung

Verantwortung Susanne Kühni, Marika Sala Veni



Kompetenz Die Tn können sich im Ausbildungs- und Berufskontext orientieren und sicher bewegen. Sie können als katechetisch Tätige verantwortlich mit dem Amt umgehen und sich gelingend im Kirchgemeindeteam bewegen.

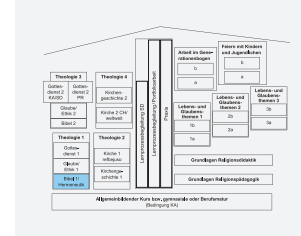
- Lernziele**
- Die Tn haben sich mit ihrer Biographie, insbesondere mit ihrer Glaubens- und Lernbiographie im Blick auf ihr Berufsfeld auseinandergesetzt.
 - Die Tn führen ein Lernjournal und können ihren Lernweg reflektieren und optimieren.
 - Die Tn können Fachliteratur lesen, zusammenfassen, den Transfer für ihre Praxis suchen und mit anderen austauschen.

Voraussetzungen Keine

Kurstage und Inhalte

Die Kurstage werden nach Bedarf ergänzt mit weiteren Themen.

Mo, 04.09.2023	Glaubensbiographie und kirchliche Sozialisation Lernen lernen Praxiseinführung allgemein und Einführung Praxis I
Mo, 22.01.2024	Auswertung Praxis I Einführung in Praxis II
Di, 05.03.2024	Lerncoaching
Mo, 10.06.2024	Auswertung Praxis II Einführung Praxis III, Übung I
Di 15.10.2024	Stand der Dinge Praxis III-1 Einführung Praxis III-2
Febr./März 2024	Individuelles Standortgespräch, 1 Std.



Theologie 1, Bibel 1 / Hermeneutik

Verantwortung Andrea Figge Zeindler



Kompetenz Die Tn pflegen einen reflektierten und verantworteten Umgang mit der Bibel.

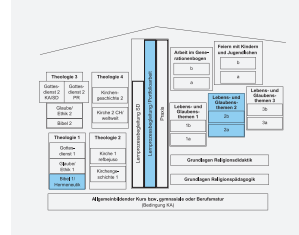
- Lernziele**
- Die Tn erläutern den Aufbau der Bibel.
 - Die Tn erläutern wichtige Stationen ihrer Entstehung.
 - Die Tn erläutern die zentralen theologischen Inhalte und deren Bedeutung für den christlichen Glauben in der heutigen Zeit.

Voraussetzungen Keine

Kurstage und Inhalte

Di, 05.09.2023	Die Entstehung der Bibel Überblick über die Entstehung und den Aufbau des Alten Testaments, Unterscheidung von «Erzählzeit» und «erzählter Zeit». Hermeneutischer Zugang zur Bibel. Das Tagebuch der Menschheit.
Mo, 11.09.2023	Wichtige Stationen des Alten Testaments Grundthemen des Alten Testaments: Exodus – Befreiung – Bewahrung der Freiheit (Die 10 Gebote) / Die Botschaft der Propheten: Gerechtigkeit / Psalmen
Mo, 18.09.2023	Überblick über die Entstehung des Neuen Testaments Paulus: Leben und Botschaft / Die Evangelien: Ein Leben – vier Lebensgeschichten / 2-Quellen-Theorie.
Di, 17.10.2023	Jesus Christus Leben und zentrale Themen: Reich Gottes, Gleichnisse, Wunder, Begegnungen mit dem Auferstandenen
Di, 19.11.2024	Auffrischung Bibel 1 im Anschluss an Glaube/Ethik 1

Modullehrgang 2023–2027



Mit Lehrgang 2022–2025 zu besuchende Modulblöcke:

LuG basics Grundlagen 3 Erzählen
vgl. S. 9

Lebens- und Glaubensthemen II a
vgl. S. 18

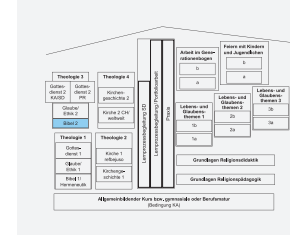
Lebens- und Glaubensthemen II b
vgl. S. 20

LuG basics Zentrale Themen 1 Wunder
vgl. S. 9

LuG basics Grundlagen 4 Erlebnispädagogik
vgl. S. 9

Weitere Daten, die zusammen mit dem Modullehrgang 2022–2025 zu besuchen sind, erscheinen im Studienführer 2024/2025.

Theologie 3, Bibel 2



Verantwortung

Andrea Figge Zeindler



Kompetenz

Die Tn vermitteln einen differenzierten, exegetisch fundierten Umgang mit biblischen Texten.

Lernziele

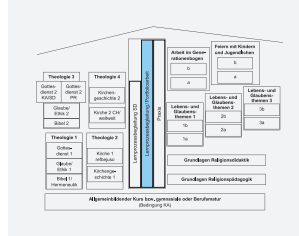
- Die Tn kennen verschiedene exegetische Zugänge zur Bibel sowie deren Chancen und Grenzen.
- Die Tn legen exemplarische biblische Texte exegetisch fundiert und begründet aus und reflektieren ihre eigene Position.

Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 15.08.2023	Die historisch-kritische Exegese Die Notwendigkeit verschiedener exegetischer Sichtweisen – Anliegen und Arbeitsschritte der historisch-kritischen Exegese – Schöpfungsgeschichten im Vergleich
Mo, 21.08.2023	Befreiungstheologie und Feministische Theologie Gerecht oder grosszügig? Biblische Impulse für gesellschaftliche Grundfragen; Frauen in der Bibel – ein weiblicher Blick auf die Bibel – Jesus und die Syrophönizierin
Mo, 28.08.2023	Tiefenpsychologische und evangelikale Exegese Grundthemen menschlichen Lebens in der Bibel – Symbol Taufe Aufstehen zum Leben: Zugänge zu Ostern
Mo, 04.09.2023	Die Mitte der Schrift Zentrale Texte der Bibel – Reflexion der eigenen Position – Im Spiegel der Kunstgeschichte: Gottesbilder



Lernprozessbegleitung zweites Studienjahr

Verantwortung

Susanne Kühni



Kompetenz

Die Tn können sich im Ausbildungs- und Berufskontext orientieren und sicher bewegen. Sie können als katechetisch Tätige verantwortlich mit dem Amt umgehen und sich gelingend im Kirchgemeindeteam bewegen.

Lernziele

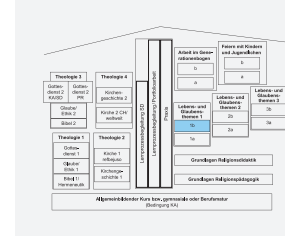
- Die Tn können ihr Amtsverständnis beschreiben und kennen ihre Aufgaben und Rollen im Zusammenspiel mit anderen kirchlichen Berufen und Freiwilligen.
- Die Tn kennen Chancen und Grenzen intervisorischer Arbeit (kollegialen Praxisaustauschs) und können Intervisionsgruppen sicher leiten. Sie kennen weitere beruflich relevante Beratungs-Modelle.
- Die Tn kennen Instrumente der Teamführung und Teamreflexion.

Voraussetzungen

Lernprozessbegleitung 1. Ausbildungsjahr oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 05.09.2023	Kommunikation: Die Gruppe Rollen, Ziele, Normen und Gruppenphasen erkennen und reflektieren, Praxisfenster; mit Marika Sala Veni
Di, 17.10.2023	Kommunikation: Das Team und die Ämter Gelingend in Kirchgemeinde-Teams zusammenarbeiten, Literaturgespräch; mit Ruedi Scheiwiller
Di, 30.01.2024	Intervision Beratungsformate kennen lernen, Intervision einführen und Lernprozesse selbständig auswerten. Literaturgespräch und Einführung ins Langzeitpraktikum; mit Marika Sala Veni
Di, 26.03.2024	Klassenführung Umgang mit psychischen Störungen, Intervision; mit Anna Scheiwiller
Mo, 01.07.2024	Jokerhalbttag ; Portfolioarbeit zum Thema: «Meine Kompetenzen», Literaturgespräch, Einführung in die Vertiefungsarbeit
Juni 2024	Individuelles Standortgespräch, 1 Std.



Lebens- und Glaubenthemen, LuG 1b

Verantwortung

Marika Sala Veni



Kompetenz

Die Tn können theologische Inhalte religionspädagogisch reflektieren und für religionspädagogische Bildungsangebote aufbereiten. Dabei setzen sie didaktische Prinzipien, biblische Texte und Methoden bewusst ein.

Lernziele

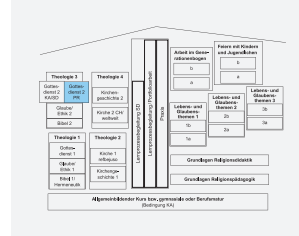
- Die Tn können existenzielle Lebens- und Glaubenthemen von Jugendlichen nennen und können sie in Verbindung zu theologischen Themen (Gottesfrage) bringen.
- Die Tn können zu biblischen Gottesbildern und Bibeltexten altersgerechte und Identität stiftende Lernarrangements planen.
- Die Tn kennen religionspädagogische Modelle, Ansätze und Prinzipien, mit denen sie gelingende Begegnungen mit biblischen Texten und Themen planen, durchführen und auswerten können.

Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3 (Bibel), Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1a oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 11.09.2023	Gott und die Jugendlichen Mit wem haben wir es zu tun? Religionssoziologische und entwicklungspsychologische Aspekte wahrnehmen und didaktische Leitgedanken formulieren
Mo, 18.09.2023	Gott im Leben von ... In biblischen Geschichten Lernanlässe entdecken und Zugänge entwickeln Arbeit mit Kurzfilmen
Di, 24.10.2023	Gott als Trinität Was glauben wir? Mit Jugendlichen ein Glaubensbekenntnis erarbeiten. Darstellungen vom Unsichtbaren
Mo, 30.10.2023	Reden mit Gott Wie geht das bloss? Der persönlichen Beziehung zu Gott auf der Spur. Bibliolog



Theologie 3, Gottesdienst 2 PR

Verantwortung

Katrin Kusmierz



Kompetenz

Die Tn gestalten gemäss ihren Aufgaben gottesdienstliche Feiern in eigener Verantwortung und in Zusammenarbeit mit mitverantwortlichen Fachleuten.

Lernziele

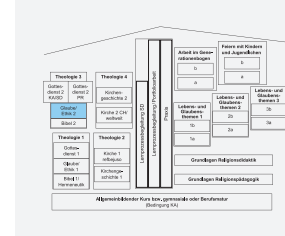
- Die Tn eignen sich grundlegende liturgische Formen und Formulare zum Sonntagsgottesdienst, zur Taufe und zum Abendmahl an.
- Sie machen sich mit den Grundlagen des Predigens vertraut und können diese im Kurs erproben.

Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Do, 19.10.2023	Grundlagen Liturgie und Predigt Liturgie als «Gesamtkunstwerk»: Struktur und Dramaturgie der Liturgie Nachmittag Workshop: Was ist eine gute Predigt? Und wie packe ich eine Predigt an?
Do, 26.10.2023	Die Taufe Die biblisch-theologische Bedeutung der Taufe Nachmittag Workshop: liturgische Gestaltung der Taufe/Taufformulare
Do, 02.11.2023	Das Abendmahl Heutige Zugänge zum Abendmahl/biblisch-theologische Hintergründe Nachmittag Workshop: liturgische Gestaltung des Abendmahls/ Abendmahlsformulare
Do, 09.11.2023	Predigt halten – Liturgie gestalten Sprache im Gottesdienst/Kurzpredigt halten/Feedback Nachmittag: Liturgie gestalten/liturgische Materialien/offene Fragen



Theologie 3, Glaube/Ethik 2

Verantwortung

Christoph Jungen



Kompetenz

Die Tn können eine inhaltliche Beziehung zwischen theologischen Grundfragen und beruflichen Themenfeldern artikulieren und dabei reformierte Akzente auf ökumenische Fragestellungen beziehen. Sie können bei aktuellen ethischen Fragestellungen biblisch-theologisch begründet Stellung beziehen.

Lernziele

- Die Tn kennen die Grundfragen der Theologie und Spezifika reformierter Perspektiven sowie wichtige Alternativpositionen aus der Ökumene.
- Die Tn sind in der Lage, den Weg zu einer christlich-ethischen Urteilsfindung in ausgewählten ethischen Schlüsselfragen zu erläutern.

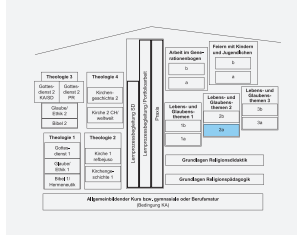
Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 31.10.2023	Menschsein zwischen Neurologie, Psychologie und Theologie Menschliche Abgründe im Fokus. Die Frage nach Herkunft des Bösen – verbunden mit der Theodizeefrage
Mo, 06.11.2023	Die Suche nach Erlösung und gelingendem Leben Kategorien wie «Erlösung, Sühne, Stellvertretung, Rechtfertigung» Relevanz biblischer Vorgaben für eine Entwicklung einer Individual- und Sozialethik
Mo, 13.11.2023	Impulse eines reformierten Kirchen-, Staats- und Weltverständnisses Die Antwortversuche der (reformierten) Theologie auf Grundfragen wie Krieg/Frieden, Apartheid, Befreiungstheologie, Wirtschaftskrisen, Staat und Nation, Politik
Di, 21.11.2023	Christlich-theologische und ethische Haltungen im Gespräch mit andern (Reformiert-)christliche Welt-, Menschen- und Geschichtsbilder und ihre Konsequenzen in Unterscheidung und Dialog mit andern (konfessionellen/religiösen) Entwürfen und Heilslehren.

Lebens- und Glaubenthemen, LuG 2a



Verantwortung

Marika Sala Veni



Kompetenz

Die Tn können subjektorientiert, von Lebensfragen der Kinder und Jugendlichen aus, religionspädagogische Bildungsangebote mit theologischen Inhalten planen. Dabei setzen sie didaktische Prinzipien, biblische Texte und Methoden bewusst ein.

Lernziele

- Die Tn vollziehen den subjektorientierten Zugang des RefModula Planungswegs nach und setzen sich mit der Frage auseinander, welche Entwicklungsherausforderungen Kinder zu meistern haben und welche neutestamentlichen Deutungsressourcen dabei lebensdienlich sein könnten.
- Die Tn können Entwicklungspsychologie und theologische Inhalte mit didaktischem Wissen verknüpfen.
- Die Tn reflektieren ihre eigenen Zugänge zum Thema Tod und Trauer, beschäftigen sich mit Hoffnungsquellen und pflegen einen religionspädagogisch verantworteten Umgang damit.

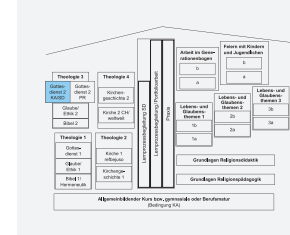
Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3 (Glaube/Ethik), Religionspädagogik, Religionsdidaktik oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 27.11.2023	Leben – In Erfahrungen von Vergänglichkeit nach Gott fragen Lebensherausforderungen (von Kindern) wahrnehmen und didaktisch reflektieren
Mo, 04.12.2023	Ressourcen zur Bewältigung von Krisen und Abschieden im religionspädagogischen Handeln entdecken: Liturgische Elemente als Quelle der Hoffnung, resilienzstärkende biblische Impulse
Mo, 11.12.2023	Im Leben Jesu Hoffnungsaspekte fürs Leben finden 1 – Resilienzstärkende Aspekte in der Jesustradition rund um Ostern
Mo, 18.12.2023	Im Leben Jesu Hoffnungsaspekte fürs Leben finden 2 Resonanzversprechende Aspekte der Weihnachtsgeschichte

Theologie 3, Gottesdienst 2 KA/SD



Verantwortung

Daniel Ritschard



Kompetenz

Die Tn gestalten gemäss ihren beruflichen Aufgaben gottesdienstliche Feiern in eigener Verantwortung und in Zusammenarbeit mit mitverantwortlichen Fachleuten.

Lernziele

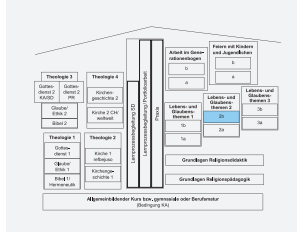
- Die Tn kennen Grundlagen und Bedeutung der Sakramente.
- Die Tn kennen Grundlagen und Bedeutung von Kasualien.
- Die Tn kennen die Formen gottesdienstlichen und sakramentalen Feiern in ihren historischen und ökumenischen Bezügen.
- Die Tn können gottesdienstliche Feiern theologisch adäquat und situationsgerecht planen, formulieren und gestalten.

Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 09.01.2024	Biblische und dogmatische Grundlagen zum Abendmahl Die Tn klären ihr Verständnis von Abendmahl und erarbeiten sich theologische Grundlagen.
Mo, 15.01.2024	Die Abendmahlsfeier als Liturgie Die Tn erarbeiten sich die didaktischen und liturgischen Dimensionen des Abendmahls.
Mo, 22.01.2024	Biblische Grundlagen zur Taufe Die Tn klären ihr Taufverständnis.
Mo, 29.01.2024	Taufe als Sakrament und Ritual – nur für KA (für SD freiwillig) Die Tn erarbeiten sich die theologischen Kriterien für die Planung von Taufsequenzen in der KUW und die Gestaltung von Taufgottesdiensten.
Di, 30.01.2024	Gottesdienstliche Feiern gestalten in der sozialdiakonischen Berufspraxis – nur für SD Die Tn tauschen sich über eigene Erfahrungen im Gestalten von gottesdienstlichen Feiern aus und klären spezifische Fragen für die eigene Berufspraxis.



Lebens- und Glaubenthemen, LuG 2b

Verantwortung

Martin Stüdeli



Kompetenz

Die Tn können subjektorientiert, von Lebensfragen der Kinder und Jugendlichen aus, religionspädagogische Bildungsangebote mit theologischen Inhalten planen. Dabei setzen sie didaktische Prinzipien, biblische Texte und Methoden bewusst ein.

Lernziele

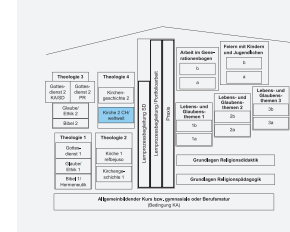
- Die Tn setzen sich mit existenziellen Lebens- und Glaubenthemen von Jugendlichen auseinander und bringen sie in Verbindung zu theologischen Themen.
- Die Tn setzen sich mit spirituellen Bedürfnissen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auseinander und reflektieren sie in Verbindung mit christlicher Spiritualität.
- Die Tn setzen sich mit ethischen Fragen Jugendlicher auseinander und verbinden diese mit biblischer Ethik.

Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3 (Bibel), Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1 und 2a oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 13.02.2024	Jesus von Nazareth: Reich Gottes / Gleichnisse Orientierungswissen und Zugänge für Jugendliche z.B. Stationenarbeit, Arbeit mit Filmen, Standbilder
Mo, 19.02.2024	Jesus von Nazareth: Bergpredigt Gewalt und Gewaltlosigkeit z.B. Werkstattarbeit
Di, 27.02.2024	Jesus von Nazareth: Ethik / Kreuzwege, Osterwege Ethische Entwicklung anregen / sich selbst begegnen z.B. Arbeit mit Dilemma-Erzählungen, Projektarbeit
Mo, 04.03.2024	Jesus von Nazareth: Nachfolge und Spiritualität Spiritualität und deren Relevanz für Jugendliche erkennen z.B. Schreibgespräch, Meditieren



Theologie 4, Kirche 2 Schweiz/weltweit

Verantwortung

Heinz Bichsel



Kompetenz

Die Tn sind sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu andern Kirchen bewusst und handeln/reden adäquat. Sie haben die weltweite Kirche im Blick und beziehen sie in ihren Berufsalltag mit ein.

Lernziele

- Die Tn gehen im Kontakt mit Leuten aus anderen reformierten Landeskirchen und anderen christlichen Kirchen adäquat mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden um.
- Die Tn handeln aus einem Bewusstsein der Verantwortung für die weltweite Kirche heraus.

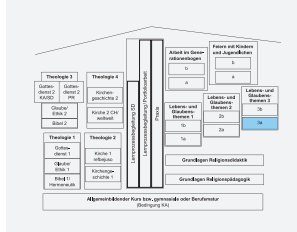
Voraussetzungen

Theologie 2 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 11.03.2024	Reformiert und ökumenisch in der Schweiz Rechtliche Grundlagen von Refbejuso (Vertiefung); mit Roger Juillerat Was ist «Kirche»? EKS als Zusammenschluss der reformierten Kirchen der Schweiz. Übersicht über die reformierten Kirchen in der Schweiz. Reformiert sein in der pluralen Kirchen- und Religionslandschaft.
Mo, 18.03.2024	Weltweite Kirche und weltweite Diakonie Ökumenischer Rat der Kirchen OeRK. Mit Susanne Schneeberger Weltweites solidarisches und diakonisches Handeln: Brot für alle – HEKS – Mission 21–DM; mit Lisa Krebs und Susanne Schneeberger
Mo, 25.03.2024	Kirche weltweit (Mission 21 Basel) Mission und Evangelisation in sich wandelnden Kontexten Geschichte der (Basler) Mission. Begegnung mit einem Gast. Themen KUV, Missionsverständnis; mit Christian Weber
Di, 02.04.2024	Refbejuso und die weltweite Kirche Die Partnerschaftliche Verbundenheit mit der presbyterianischen Kirche Ägyptens und kirchlichen Initiativen in Israel/Palästina; mit Susanne Schneeberger. Die weltweite Kirche bei uns: Migrationskirchen; mit Sabine Jaggi

Lebens- und Glaubenthemen, LuG 3a



Verantwortung

Marika Sala Veni



Kompetenz

Die Tn können religionspädagogische Bildungsangebote zu «klassischen Themen» der KUW-Wegleitung planen. Dabei setzen sie didaktische Prinzipien, biblische Texte und Methoden bewusst ein.

Lernziele

- Die Tn setzen sich mit Taufe, Abendmahl und Spuren des Glaubens persönlich und aus Sicht von Kindern und Jugendlichen auseinander und entdecken darin Ressourcen zur Bewältigung von aktuellen Lebensfragen und -aufgaben.
- Die Tn kennen Methoden und Medien zu den Themen Taufe, Abendmahl und Spuren des Christentums.
- Die Tn können liturgische Elemente themen- und stufengerecht einsetzen.

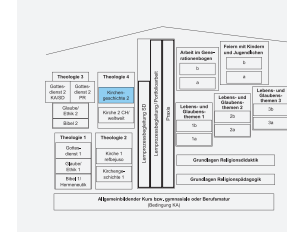
Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1 und 2 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 29.04.2024	Abendmahl in der Praxis 1 Planungsschritte, Lernwege, Lernformen
Mo, 06.05.2024	Abendmahl in der Praxis 2 und Taufe in der Praxis 1 Formen des Abendmahls, die Taufe als Thema in der KUW
Mo, 13.05.2024	Taufe in der Praxis 2 Lernformen und Gottesdienstformen zur Taufe
Mo, 27.05.2024	Spuren unseres Glaubens 1: entdecken, hinterfragen und vergleichen Wissen über Kirchengeschichte mit konkreten Spuren verbinden
Mo, 17.06.2024	Spuren unseres Glaubens 2: Kirchenraum als Ort lebendiger Spuren Auseinandersetzung mit lokalem Zeugnis. Kirchenerkundung

Theologie 4, Kirchengeschichte 2



Verantwortung

N.N.



Kompetenz

Die Tn erkennen aktuelle theologische Fragestellungen in ihren Bezügen zu den Grundanliegen der Reformation und zu den kirchlich-theologischen Entwicklungen im 19. und 20. Jahrhundert. Sie kennen den Verlauf der schweizerischen und bernischen Reformation sowie ihre Bedeutung für die heutigen kirchlichen Verhältnisse.

Lernziele

- Die Tn kennen wichtige Ereignisse und theologische Positionen der schweizerischen Reformationsgeschichte in ihrem Kontext.
- Die Tn sind in der Lage, die heutigen kirchlichen Verhältnisse in Beziehung zu den zentralen Anliegen der schweizerischen Reformation zu setzen.
- Die Tn kennen wichtige Strömungen der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und ihre gesellschaftlichen und theologischen Bezüge.
- Die Tn kennen prägende Persönlichkeiten und ihre Positionen der Kirchen- und Theologiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Voraussetzungen

Theologie 2 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 21.05.2024	Grundanliegen der Reformation: ecclesia semper reformanda Was bedeutet «reformiert»? Verlauf der Reformation in der Schweiz, spezifische Entwicklung in Bern
Mo, 03.06.2024	Nachreformatorische Entwicklungen: Aufklärung und Pietismus, Frauen- und Familienbilder, Kirche im Zeitalter der Industrialisierung
Mo, 10.06.2024	Entwicklungen im 20. Jahrhundert: reformierte Kirchen in den beiden Weltkriegen, Nachkriegszeit
Mo, 24.06.2024	Soziologische Herausforderungen von Kirche in der Gegenwart, reformiert sein in einer pluralen Welt. Reformiert sein im Spannungsfeld zwischen Identität und Öffnung zu anderen Konfessionen und Religionen Leistungsnachweis: Porträt präsentieren; mit Heinz Bichsel



Sandra Begré
Referentin LuG basics



Irene Beyeler
Referentin Lernprozessbegleitung
1. Studienjahr



Heinz Bichsel
Modulverantwortung Theologie 4, Kirche 2,
Referent Theologie 4, Kirchengeschichte 2



Markus Blaser
Lehrkatechet RefModula



Fahrettin Calislar
Modulverantwortung Theologie 2,
Kirchengeschichte 1



Samuel Cosandey
Referent Feiern a



Eliane Diethelm
Lehrkatechetin und Praxisbegleiterin
RefModula



Mirjam Dummermuth
Praxisbegleiterin RefModula



Helena Durtschi Sager
Kernteam RefModula, Modulverantwortung
Theologie 2, Kirche 1 refbejuso,
Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr,
Lernprozessbegleitung SD, Theologie 4
Kirchengeschichte 2



Sabine Eggimann
Lehrkatechetin RefModula



Andrea Figge Zeindler
Modulverantwortung Theologie 1,
Bibel 1 / Theologie 3, Bibel 2



Jacqueline Forster Madjar
Referentin Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Gertrud Gobeli
Lehrkatechetin RefModula



Franziska Grau Salvisberg
Modulverantwortung Theologie 2,
Kirchengeschichte 1



Andreas Gräub
Co-Rektor Gymnasium Muristalden,
Verantwortlicher ABK



Maja Grossenbacher
Lehrkatechetin RefModula



Urs Güdel
Lehrkatechet RefModula



Karin Habegger
Referentin Religionspädagogik



Monika Hegglin
Lehrkatechetin RefModula



Carsten Heyden
Praxisbegleiter RefModula



Christine Hertig
Lehrkatechetin RefModula



Elisabeth Hodel
Lehrkatechetin RefModula



Matthias Hunziker
Referent Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Sabine Jaggi
Referentin Theologie 4, Kirche 2



Roger Juillerat
Referent Theologie 2, Kirche 1 refbejuso /
Theologie 4, Kirche 2



Christoph Jungen
Modulverantwortung Theologie 1,
Glaube und Ethik 1 / Theologie 3,
Glaube und Ethik 2



Andrea Kindler
Lehrkatechetin RefModula



Christoph Kipfer
Referent Arbeit im Generationenbogen



Philippe Kneubühler
Präsident Kommission RefModula



Andreas Köhler-Andereggen
Referent Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr, Praxisbegleiter RefModula



Lisa Krebs
Referentin Theologie 4, Kirche 2



Katrin Kusmierz
Modulverantwortung Theologie 3,
Gottesdienst 2 Präd



Susanne Kühni
Kernteam RefModula, Modulverantwortung
Lernprozessbegleitung 1./2. Studienjahr



Manuela Liechi-Genge
Praxisbegleiterin RefModula



Ralph Marthaler
Referent Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Iris Meyer
Lehrkatechetin RefModula



Lukas Mühlheim
Lehrkatechet RefModula



Hannelore Pudney
Lehrkatechetin RefModula, Referentin
Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr



Evelyne Reichen
Lehrkatechetin und Praxisbegleiterin
RefModula



Ursula Reichenbach
Lehrkatechetin RefModula



Mirjam Richard
Lehrkatechetin RefModula



Daniel Ritschard
Modulverantwortung Theologie 1, Gottes-
dienst 1 / Theologie 3, Gottesdienst 2,
Lehrkatechet RefModula



Ruth-Lisa Roder
Praxisbegleiterin RefModula



Marika Sala Veni
Kernteam RefModula, Modulverantwortung
Praktika, LuG basics, LuG 1b, 2, 3



Stephan Sauter
Lehrkatechet RefModula



Anna Scheiwiler

Referentin Lernprozessbegleitung
2. Studienjahr



Ruedi Scheiwiler

Praxisbegleiter RefModula, Referent
Lernprozessbegleitung 2. Studienjahr



Esther Schläpfer

Lehrkatechetin RefModula



Cornelia Schlegel

Lehrkatechetin RefModula



Christine Schmid

Lehrkatechetin RefModula



Annemarie Schmid-Keiser

Lehrkatechetin RefModula



Susanne Schneeberger

Referentin Theologie 4, Kirche 2



Stephan Schranz

Kommission RefModula



Alexander Schroeter

Modulverantwortung Religionspädagogik /
Religionsdidaktik



Andrea Springbrunn

Lehrkatechetin RefModula



Martin Stüdeli

Modulverantwortung Feiern b,
Referent Feiern a



Heinrich Summermatter

Referent Religionsdidaktik



Ursula Trachsel

Referentin Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Maja Vogelsanger

Referentin Religionspädagogik



Rahel Voirol

Ausbildungsleitung RefModula,
Modulverantwortung LuG basics / LuG 1a,
Referentin Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Patrick von Siebenthal

Referent Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr / LuG1b /
Generationenbogen b / Feiern b



Katharina Wagner

Modulblockverantwortung Feiern a /
Arbeit im Generationenbogen a / LuG
basics, Referentin Generationenbogen b



Marianne Wahlen

Praxisbegleiterin RefModula



Regula Walther

Lehrkatechetin RefModula



Christian Weber

Referent Theologie 4, Kirche 2
Schweiz/weltweit



Karo Weber

Referentin Religionsdidaktik



Matthias Weber

Kommission RefModula



Barbara Wenger

Kommission RefModula



Katrin Wittwer

Lehrkatechetin RefModula



Matthias Zehnder

Kommission RefModula



Matthias Zeindler

Kommission RefModula



Rebecca Zimmermann

Referentin Arbeit im Generationenbogen a



Nadine Zurbrügg

Kommission RefModula



Stefan Zwygart

Kommission RefModula,
Referent Arbeit im Generationenbogen b

Was ist RefModula?

RefModula ist die kirchlich-theologische Aus- und Weiterbildung in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Der modulare Lehrgang ist offen für kirchliche Berufe. Künftige Katechetinnen und Katecheten erwerben für ihren anspruchsvollen Beruf die nötigen theologischen und religionspädagogischen Kompetenzen. Sie lernen in einzelnen Modulen zusammen mit Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen sowie Prädikantinnen und Prädikanten. Willkommen sind auch Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte sowie KUW-Mitarbeitende, die sich gezielt theologisch-kirchlich weiterbilden wollen.

